

„Wer Gedichte liest, braucht Mumm“ - und auch, wer sie schreibt?!

Gedichtanfänge zum Buch „Schön wie die Acht“ (Tulipan 2021) von Nikola Huppertz,

- die verteilt werden können im Gottesdienst/ in Büchereien/ bei Lesungen/ in Konfirmandengruppen/ in Schulklassen
- mit der Einladung, daran weiter zu schreiben; die so entstandenen Gedichte könnten im Gemeindebrief / Homepage veröffentlicht werden.
- Hinweis: Gedichte müssen sich nicht reimen! ☺

Und: Sie dürfen auch unveröffentlicht bleiben.

Ich bin ein Zirkuskind...

.....
.....
.....
.....

Ich möchte ein Sack voll Blödsinn sein

.....
.....
.....
.....

Ich möchte ein Baum im Walde sein

.....
.....
.....
.....
.....

Ich möchte einfach alles sein

.....
.....
.....
.....
.....

Weisst Du, wieviel Sterne stehen

.....
.....
.....
.....
.....

Wieder einmal strecke ich die Hände aus

.....
.....
.....
.....
.....

Selbsterkenntnis

Ich –

Wie ich es auch drehe und wende eindeutig das:

.....
.....
.....
.....
.....

Und nähme ich Flügel der Morgenröte

.....
.....
.....
.....

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

.....
.....
.....
.....

Mein Herz ist in mir wie zerschmolzenes Wachs

.....
.....
.....
.....

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen – woher kommt mir Hilfe?

.....
.....
.....
.....

Ist es nicht wunderbar an diesem Tag zu sein?

.....
.....
.....
.....

Gott glaubt an mich. Und er tut auch heute noch Wunder.

.....

.....

.....

.....

Wenn Licht und Schatten zu echter Klarheit werden

.....

.....

.....

.....

Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren sind Schlüssel aller Kreaturen

.....

.....

.....